

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 38 (1940)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

No. 4 • XXXVIII. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 9. April 1940 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile	Abonnements: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins
---	--

Geodätische Grundlagen der Vermessungen im Kanton Uri.

(Schluß.)

c) Die Grundbuchtriangulation IV. Ordnung.

Der Beginn der Grundbuchvermessungsarbeiten im Kanton Uri ist im Einverständnis mit dem Eidg. Justiz- und Polizeidepartement aus organisatorischen Gründen gegenüber andern Kantonen sehr spät, auf das Jahr 1931, festgesetzt worden. Zunächst wurde im Einvernehmen der eidg. Vermessungsdirektion und der eidg. Landestopographie durch den ernerischen Regierungsrat am 29. Oktober 1931 die *Verordnung über die Grundbuchvermessung im Kanton Uri* erlassen. Infolge dringender militärischer Aufgaben war aber schon während der Sommer 1930 und 1931 in der Gegend des Festungsgebietes St. Gotthard durch die geodätische Sektion der Landestopographie mit der Triangulation IV. Ordnung begonnen worden, ohne mit dieser Arbeit formell betraut zu werden, wie dies nach der vom Bundesrat am 18. Dezember 1931 genehmigten Verordnung hätte geschehen sollen. Infolge der noch im Sommer 1932 ausstehenden Bezeichnung der wirklichen Vermessungsaufsicht im Kanton wurde die Triangulation IV. Ordnung auch noch über das Meiental ausgedehnt. Erst nachdem der Unerische Regierungsrat im Sommer 1932 das *Oberforstamt* als Aufsichtsbehörde für das Vermessungswesen bezeichnet hatte, wurden die Unterhandlungen mit Herrn Kantons-Oberförster